

Sie haben weitere Fragen zu unseren Angeboten? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

» GUIDANCE

Suchtberatung für Geflüchtete

Standort:

Drogennotdienst
Jugend- und Suchthilfzentrum

Genthiner Straße 48, 10785 Berlin

U-Bahn: Nollendorfplatz (U1, U2, U3,U4)

U-Bahn: Kurfürstenstraße (U1)

Bus: M19, M48, M85, 106, 187

Telefon: 030-233240200/201

Telefax: 030-233240 212

Hotline: 030-19237 – Tag und Nacht

Internet: www.drogennotdienst.de

Facebook: www.facebook.com/notdienstberlin.de

Email: guidance@notdienstberlin.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:30-21:00 Uhr

Wochenende/Feiertage 14:00-21:00 Uhr

Arabische Sprechzeiten:

Mittwoch 12:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr

Persische Sprechzeiten:

Montag 10:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 – 17:00 Uhr

» Träger und Förderer:



Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung



GUIDANCE

SUCHTBERATUNG FÜR GEFLÜCHTETE



GUIDANCE APP



Genthiner Straße 48, 10785 Berlin

Das überregionale Angebot richtet sich an suchtmittelkonsumierende Menschen mit Zuwanderungsgeschichte sowie deren Angehörige. Wir beraten und schulen außerdem Fachkolleg*innen und Multiplikator*innen, die mit geflüchteten Menschen arbeiten bzw. diese ehrenamtlich unterstützen.

Guidance arbeitet kultursensibel und individuell. Wir führen Einzelgespräche, Gruppenangebote und Frühinterventionskurse mit und ohne Sprachmittlung durch. Die Einzelberatung kann auf Wunsch auch anonym erfolgen.

Das Angebot ist an den Drogenotdienst angegliedert, einer berlinweit tätigen Beratungsstelle für suchtmittelgefährdete und –abhängige Jugendliche und Erwachsene. Unsere Angebote sind für Sie kostenfrei, unter Schweigepflicht und statusunabhängig.

» Wir bieten:

- Orientierung im Sucht- und Gesundheitssystem und Unterstützung bei der Entwicklung von Perspektiven
- Frühintervention und Psychoedukation
- Beratung und Betreuung mit und ohne Voranmeldung
- Gruppenangebote für Voll- und Minderjährige in verschiedenen Sprachen
- Sofortige Hilfe in Krisensituationen
- Unterstützung bei der Beantragung von Kostenübernahmen für suchtspezifische Hilfen
- Vermittlung in ambulante und stationäre Entzugs- und Therapieeinrichtungen, Nachsorge und Selbsthilfegruppen
- Vermittlung in Psychosoziale Betreuung und / oder Betreutes Wohnen im Rahmen einer Substitutionsbehandlung
- Fachliche Beratung, Begleitung und Fortbildung von Multiplikator*innen der Geflüchtetenhilfe in Suchtfragen

Alle Angebote werden individuell auf unsere Klient*innen zugeschnitten und aufeinander abgestimmt. Bedarfe können zeitnah und flexibel angepasst werden.

» Beratung und Information

Beratung mit und ohne Termin. Aufsuchende Beratung in Ihrer Einrichtung ist kurzfristig möglich. Bei Bedarf können Dolmetscher*innen bereitgestellt werden. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht nach § 203 StGB

» Gruppenangebote für suchtmittelkonsumierende Geflüchtete in mehreren Sprachen

Unsere angeleiteten Gruppenangebote richten sich an voll- und minderjährige Klient*innen, die ihren Konsumstatus verändern möchten. Die Gruppen finden wöchentlich statt und bearbeiten unterschiedliche Themenblöcke wie z.B. Informationen zum Thema Sucht, Konsumreflexion in der Gruppe, gemeinsames Erarbeiten von Veränderungsstrategien und Rückfallprophylaxe. Die Teilnahme ist kostenlos.



Frühintervention

Unsere Gruppenangebote zur Frühintervention und Psychoedukation richten sich an alle Geflüchteten (voll- und minderjährig) und können nach Bedarf bei uns angefordert werden. Es werden Informationen zu den Themen Rechtliche Situation (BtmG), Stoffkenntnis und Gesundheit, Reflexion des eigenen Konsums, Stärkung von Schutzmöglichkeiten, Informationen zum Berliner (Drogen-)Hilfesystem interaktiv vermittelt. Das Angebot ist kostenlos.



Wir vermitteln in folgende Angebote

(je nach Aufenthaltsstatus und Sprachkenntnis):

- Entzugsbehandlung im Krankenhaus
- Substitutionsbehandlung
- Psychosoziale Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Psychotherapeutische Maßnahmen
- Selbsthilfegruppen in unterschiedlichen Sprachen
- Ambulante, tagesklinische oder stationäre Suchttherapie